

44/6
7

А
1927

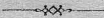
ДАРЪ
Павла Григорьевича ШЕЛАПУТИНА
(ИЗЪ КНИГЪ В. МИХАЙЛОВСКАГО)



Junius G.

Historische Schriften.

U $\frac{143}{12}$

—  —
Geschichte

der

Florentinischen Historiographie

bis zum sechszehnten Jahrhundert
nebst einer Charakteristik des Machiavell.

—
Versuch einer inneren Geschichte

von

Katalanien bis zum Ausgang des Barcelonischen Königstammes.

Georg Gottfried Von

G. G. Gervinus.

1805-1871

Neue Ausgabe.

Mit einem Nekrolog von Professor Dr. Karl Röder in Heidelberg
und Gervinus' Bildniß.

—
Wien, 1871.

Wilhelm Braumüller

. R. R. Hof- und Universitätsbuchhändler.



Ä

Der Tod hat am 18. März 1871 einen Mann, der zu den besten Söhnen seines Volkes zählte, den edlen Gervinus aus dem Lande der Lebenden in's Reich der Schatten abgerufen.

Das Erstlingswerk Georg Gottfried Gervinus' — außer seiner Habilitationsschrift, die bereits 1830 erschien — waren seine „historischen Schriften“ (Frankfurt 1833), die damals die Aufmerksamkeit der Fachgelehrten auf den jungen Historiker lenkten und ihm 1835 den Weg zur außerordentlichen Professur in Heidelberg bahnten, auf dem er dann rasch zu der Bedeutung sich emporstchwang, die ihn zu den Rorpphären deutschen Geisteslebens zählen läßt.

Wenn auch Gervinus' große Hauptwerke, die Geschichte der deutschen Dichtung, sowie die des 19. Jahrhunderts seit den Wiener Verträgen, ebenso „Shakespeare“ den Glanzpunkt seines geistigen Schaffens offenbarten, so verdienen doch gerade jetzt, bei dem Hinscheiden